

Presseinformation

7.9.2016

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Konstantin Fritz

Hartstraße 41

82346 Andechs

T: +49 8152 965 2555

M: +49 157 7385 4408

F: +49 8152 965 2553

Email: kf@konstantin-fritz.de

Sind Handys doch krebserregend?

Die Kinodokumentation „Thank You For Calling“ zeigt auf: Mobiltelefonie kann – entgegen den Aussagen der Mobilfunkkonzerne – die Gesundheit gefährden. Bundesweiter Kinostart ist am 15. September 2016, am gleichen Abend gibt es in der Schauburg Karlsruhe nach der Vorstellung eine Podiumsdiskussion zum aktuellen Stand der Mobilfunkforschung

Mobiltelefonie hat sich in kürzester Zeit als unersetzliche Kommunikationstechnologie durchgesetzt: Weltweit gibt es über sieben Milliarden Handynutzer. Ähnlich wie beim Rauchen können sich mögliche fatale Folgen jedoch erst nach Jahrzehnten der konstant erhöhten Strahlungseinwirkung zeigen.

Die Langzeit-Dokumentation THANK YOU FOR CALLING von Klaus Scheidsteger führt den Zuschauer hinter die Kulissen der internationalen Forschung, des Industrie-Lobbyismus sowie aktuell laufender Schadensersatz-Prozesse in den USA, die medial weitgehend unbeachtet bleiben. Der Film zeichnet Verschleierungstaktiken der Mobilfunkindustrie nach und begleitet den Kampf einiger Wissenschaftler, die seit Jahren auf diesem Gebiet forschen, aber erst seit kurzem wirklich Gehör finden.

Ziel dieses Doku-Krimis ist es, dass sich die Handynutzer ein eigenes, objektives Bild der aktuellen Forschungslage machen können, das nicht von der Industrie gefärbt ist. Bundesweiter Kinostart ist 15. September 2016, Deutschlandpremiere war auf dem 10. Fünf Seen Filmfestival.

THANK YOU FOR CALLING startet am 15. September 2016 um 19 Uhr in der Schauburg Karlsruhe (Marienstr. 16) mit anschließendem Filmgespräch: Der Regisseur Klaus Scheidsteger sowie zwei Experten von der „Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie“, Prof. Dr. phil. Karl Richter und Dr. phil. Peter Ludwig, diskutieren und informieren über den aktuellen Stand der Mobilfunkforschung.

Die „Kompetenzinitiative“ ist eine internationale, interdisziplinäre und überparteiliche Fachvereinigung von Wissenschaftlern, Ärzten, Juristen und Technikern. Sie engagiert sich für einen zeitgemäßen Gesundheits- und Umweltschutz vor allem auf dem Gebiet des Mobil- und Kommunikationsfunks. *(Ausführliche Information zu den Podiumsgästen weiter unten).*



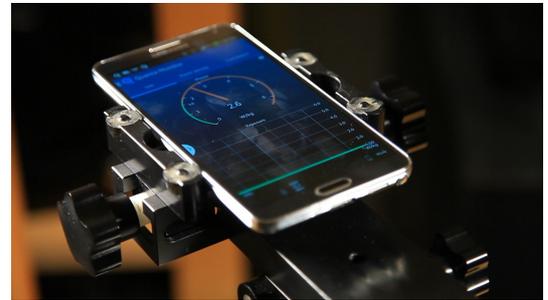


THANK YOU FOR CALLING geht nicht nur ernsthaften Hinweisen auf mögliche Gesundheitsrisiken nach, sondern vor allem der Frage, warum diese Forschung bisher **kaum in der öffentlichen Wahrnehmung** angekommen ist. Anhand von Fakten, Insidern und spannenden Protagonisten rekonstruiert der Film eine **groß angelegte Strategie der Mobilfunkindustrie**. Wie das Beispiel der Autoindustrie einmal mehr gezeigt hat, sind

große Branchen oft nicht daran interessiert, objektive Messergebnisse ans Licht der Öffentlichkeit zu bringen. Meist wird das politisch toleriert, wenn es um Milliarden an Umsatz und viele Zehntausende Arbeitsplätze geht.

Doch die Untersuchungen von renommierten Strahlenforschern zeigen: Durch Handystrahlung kann es unter bestimmten Umständen bei bestimmten Personen zu **Zelltod und Genschädigung** kommen. Weiterführende Informationen hierzu unter www.ty4c.com/?page_id=133

In den USA laufen derzeit mehrere **Schadenersatzklagen gegen die Mobilfunkindustrie**, die vom **Washington D.C. Superior Court** zu einer Sammelklage zusammengefasst wurden. Gehirntumorpatienten wollen beweisen, dass die Strahlungseinwirkung der Handynutzung für ihre Erkrankung mitverantwortlich ist. Der Dokumentarfilmer Klaus Scheidsteger begibt sich auf eine umfangreiche Recherche, an der er die Zuschauer in einer Mischung aus TV-Archivmaterial, nachgestellten Szenen und Originalbegegnungen teilhaben lässt.



Ein ihm zugespieltes **Dokument ist brisant**: Im sogenannten „War Game Memo“, ausgearbeitet von einer US-Lobbying-Agentur, werden der Mobilfunkindustrie bereits 1994 Regieanweisungen für den weltweiten Umgang mit kritischer Wissenschaft gegeben. Es enthält eine **Strategie, den aktuellen Forschungsstand gezielt zu beschönigen und Erkenntnisse zu verharmlosen**.



Scheidsteger trifft schließlich in Washington D.C. auf einen seiner Protagonisten: **Dr. George Carlo**, Berater von Bill Clinton und Barack Obama bei der amerikanischen Gesundheitsreform.

Auftraggeber von Dr. Carlo war einst der mächtige weltweite Industrieverband der Mobilfunkbranche, der CTIA. Er erhielt 25 Millionen Dollar für die Finanzierung eines großen Forschungsprojekts, das die gesundheitliche Unbedenklichkeit der Handynutzung endgültig nachweisen sollte. Doch Carlo und sein Team fanden nicht die gewünschten Ergebnisse, sondern **besorgniserregende Effekte**: Zellreaktionen, die zu Krebs führen können. Dr. Carlo wollte mit seinen Erkenntnissen an die Öffentlichkeit gehen. Daraufhin wurde er selbst zum Opfer des „War Game Memo“ und einer **beispiellosen Schmutzkampagne gegen seine wissenschaftliche Integrität**. Heute berät er die Anwaltskanzleien der Sammelklage gegen den CTIA.

Dr. Carlo stellte eine repräsentative Gruppe von Wissenschaftlern aus Wien, Athen und Bratislava zusammen, die mögliche Gesundheitsrisiken erkannt haben. Denn **Handynutzung ist keineswegs so erwiesen risikolos**, wie die Industrie glauben machen

möchte.

Die Wissenschaftler suchen aber auch nach Lösungs- und Präventivansätzen für die Verbraucher, da die Technologie heute zweifellos schwer ersetzbar geworden ist. Doch in gewisser Weise ereilt sie alle ein ähnliches Schicksal: Weil die Industrie kein Problem eingestehen darf, wehrt sie sich mit aller Macht gegen die kritische Wissenschaft. Und so bleiben die Menschen Teil eines **globalen Feldversuches**.



Information zu den Podiumsgästen:

Prof. Dr. phil. Karl Richter: Emeritierter Literaturwissenschaftler der Universität des Saarlandes. Zahlreiche Forschungen und Studien zur neueren deutschen Literatur, besonders in interdisziplinärer Perspektive zur Geschichte der Naturwissenschaften und Technik in der Moderne. Herausgeber der 33-bändigen neuen Münchner Goethe Ausgabe. Träger der Goldenen Medaille der Goethe-Gesellschaft (2001). War lange Zeit Sprecher der Bürgerinitiative Saarländisches Staatstheater und im Bündnis saarländischer Bürgerinitiativen Mobilfunk. Mitgründer von Pandora – Stiftung für unabhängige Forschung. Mit Markus Kern begründete er 2007 die Kompetenzinitiative.

Dr. phil. Peter Ludwig: Literatur- und Kulturwissenschaftler mit Forschungen und Publikationen zur Literatur- und Wissenschaftsgeschichte der Moderne. Seine Arbeitsschwerpunkte: Themenfelder und Fragestellungen in Grenzbereichen von Naturwissenschaft, Medizin, Technik und Kulturwissenschaft; interdisziplinäre Vermittlung und Kommunikation. Mitwirkung u.a. an Standardwerken zu Goethe. Dozenten- und Referententätigkeit für verschiedene Hochschulen und Bildungsträger. Seit April 2014 Geschäftsführung der Kompetenzinitiative.

„Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e. V.“: Ist eine internationale, interdisziplinäre und überparteiliche Fachvereinigung insbesondere von Wissenschaftlern, Ärzten, Juristen und Technikern. Sie engagiert sich für einen zeitgemäßen Gesundheits- und Umweltschutz vor allem auf dem Gebiet des Mobil- und Kommunikationsfunks. Mit ihren Publikationen und Tagungen bietet sie den Erkenntnissen der unabhängigen Forschung und Wissenschaft eine Stütze; mit ihrer Öffentlichkeitsarbeit wirkt sie beobachtbarer Unwissenheit, Verdrängung und Verharmlosung entgegen. Sie versteht einen intakten Gesundheits- und Umweltschutz als zentrale Aufgabe demokratischer Kultur.

Auf Anfrage schicken wir Ihnen gern einen **SCREENING-LINK**.

Printfähige PRESSEDOWNLOADS, das PRESSEHEFT und ELECTRONIC PRESS KIT (EPK) auf www.filmpresskit.de

FILMTRAILER UND WEITERE INFORMATIONEN www.thankyouforcalling.eu

KINOS www.thankyouforcalling.eu > Kinos

THANK YOU FOR CALLING ist ein Film von Klaus Scheidsteger. Produktion: Klaus Scheidsteger / die Schneiderei Audio & Videoproduktion GmbH
Bundesweiter Kinostart 15. September 2016. Der Film wurde unabhängig ohne staatliche Filmfördergelder oder eine Senderbeteiligung produziert.

AUSGEWÄHLTE STIMMEN

„THANK YOU FOR CALLING geht der Frage nach, ob Mobilfunk und Handystrahlen Krebs auslösen können und warum Forschungsergebnisse, die das nahelegen, öffentlich nicht wahrgenommen werden.“

Süddeutsche Zeitung

„Ein skrupelloses Geschäft: Weltweit werden mit Mobilfunk und den dazugehörigen Dienstleistungen rund 17 Billionen US-Dollar Jahresumsatz erwirtschaftet. Doch über die gesundheitlichen Risiken der ständig steigenden Strahlenbelastung durch die funkbasierten Anwendungen wird geschwiegen. THANK YOU FOR CALLING nimmt das Problem aufs Korn.“

Bayerische Staatszeitung

„Filmkunsttheatern und Programmkinos zu empfehlen. Die Beteiligten an diesem Dokumentarfilm und die Macher können sich eines großen Verdienstes rühmen. Dafür ehrliches Lob! Die Mobilfunkindustrie ist mächtig (etwa 17 Billionen Dollar Umsatz). Sie mobilisiert Hunderte von Anwälten, investiert in die Abwehr Millionen, stellt Risiken, genetische Schäden, Zellveränderung, Expertisen, elektrosensible Funde in Abrede, würgt die systematische Mobilfunkforschung als geschäftsschädigend ab, diskreditiert seriöse Wissenschaftler, wo es nur geht, scheint bewusst zu täuschen. Meistermanipulierer sind am Werk.“

Programmokino.de

„Ein vielschichtiger und in seiner Komplexität zugänglicher Film.“

Radio Ö1

„Ein Aufsehen erregender Film! Denn es geht um brisante Fragen: Erstens, ob Handystrahlung tatsächlich geeignet ist, Krebs zu erzeugen. Zweitens, ob wir in dreißig, vierzig Jahren auf Grund der Nutzung von Handys immer mehr Tumore beobachten könnten. Drittens, ob Risiko-Forschung überhaupt noch möglich ist in einem Bereich, in dem eine schon jetzt riesige, aber rasant weiter wachsende Industrie jede Woche Milliarden umsetzt.“

Nachrichtenmagazin Profil

„2009 deckte die Reporterin Tina Goebel einen Skandal in der Wiener Forschungsszene auf. Dort waren angeblich Handystudien gefälscht worden, die auf die krebsfördernde Wirkung durch Handystrahlen hinweisen. Doch Goebel fand heraus, dass dieser Verdacht von der Mobilfunkbranche inszeniert worden ist.“

Puls 4

„Indem der Film bis in die 1990er Jahre zurückblickt, macht er deutlich, wie abhängig wir von der Mobilfunktechnologie geworden sind. Heute sind nicht mehr nur die Industrie, sondern auch die Verbraucher unzugänglich für mögliche Risiken.“

Wiener Zeitung

„Panikmache liegt uns fern, allerdings lehnen wir auch eine Verharmlosung der Mobilfunktechnologie ab“.

Ärztchamber für Wien

Weiterführende Informationen zum aktuellen Stand der Forschung:

http://www.ty4c.com/?page_id=133

http://www.ty4c.com/?page_id=138

<http://kompetenzinitiative.net/KIT/KIT/thank-you-for-calling/>

<https://www.diagnose-funk.org/themen/grenzwerte-auswirkungen/thank-you-for-calling>

<http://www.bund-naturschutz.de/mobilfunk/thank-you-for-calling.html>

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Konstantin Fritz, kf@konstantin-fritz.de, Mobil: 0157-7385 4408, www.konstantin-fritz.de